unnser stadt Iawer burtig, lobelicher gedechtnis, mit all dem rechten und anrede dem collegio zustendigk gancz unnd gar uffgelossen, entreumeth und durch ire brieff unnd sigell uns ubirantwerth und apgetrettenn haben, so das wir rathmann iczige unnd zukonnfftige dasselbige testament von dem genanten herrenn magistro Thome Hertell gestifft inn guttem uffsehenn zcu ewigem zceitten habenn sollenn. Sulche entreumunge unnd abtrettunge des mergedachten testaments haben wir rathman in guttenn willen zcu dancke von iren wirdicken angenommen unnd unß dorumb vorpflicht sulch ordinacion unnd gestifft zu bessern mit viher Reynischen goldenn, deme wir alzo nochkomen wollen und in zukonnfftigen zceittenn allewege in uffzehenn zcu haben, so das die ordinacion zunehme unnd ymer weither gemerth und nicht geringerth werdenn moge. Unnd sall ouch aldo zcu Leipczigk in unnßer liben frauen collegio bleiben bey der nacio Polonorum, dohenn wir denn gesellen von unßer stat bortig ubirantworthen und schicken, und ap derselbige zur zceith, do gott vor sey, sich unordentlich unnd unerlich halden worde, das denn collegiaten nicht leydelich seynn welde, so wollenn wir vorpflicht eynen andern bequemenn gesellenn doheenn zcu schickenn. Das globe wir rathmann obgenante vor uns unnd alle unser nachkomenn rathman der stadt Iawer in crafft dies brives noch innehalt allenn puncten unnd artickeln des brives, uns von irenn achtbar wirdickeitenn ubirreicht und geben uber sulch ordinacion und gestiffte, gancz stete, vehste und unvorbrochlich sunder gefehr zu halden. Czu orkunde und meher sicherunge haben wir rathmann unnser stadt ingesigell dinstags noch Egidii hiruff druckenn loßenn, noch Christi geburth funffzenhundert ym drytten iarenn.

240.

Steffan Voit, Bürgermeister, Steffan Freiberger, klein Mattes Arnolt, Michel Sensenschmidt, Jacob Kopperschmidt, Bartel Sweinfart, Bartel Geltzsch, Sigismund Hahn, Thomas Wolff, Andreas Schneider, Mattes Bidermann, Hans Kinder, Ulrich Schütz, lange Mattes Arnolt, Mattes Ulich, Hans Helwigk, Hans Tile, Nicolaus Engelmann, Mattes Jhan, Caspar Peier und Nicolas Schneider, Rathmannen des neuen und alten Raths der Stadt Chemnitz bekennen, daß sie dem Dekan und den Doktoren der Fakultät der heiligen Schrift der Universität zu Leipzig 200 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen eines Capitales von 4000 Gulden, welches sie von dem Cardinal Melchior, Bischof von Brixen, zum Nutzen ihrer Stadt erhalten, verkauft haben. **Chemnitz, 1503 Sept. 10.**

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der theologischen Fakultät B. 5 mit dem gut erhaltenen Stadtsiegel an Pergamentstreif.

241.

Herzog Georg von Sachsen bewilligt obigen Verkauf. **Schellenberg, 1503 Sept. 10.**

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der theologischen Fakultät B. 5 mit dem gut erhaltenen Siegel an Pergamentstreif.